



## **Stellungnahme Positionierungen des BDE e.V.**

Sehr geehrter Herr Kurth,

für Ihre Anfrage möchten wir uns bedanken. Zu den sieben Forderungen des BDE nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu 1. Das Verbot der Deponierung von unbehandelten Siedlungsabfällen gilt in Deutschland seit vielen Jahren und hat wesentlich zur Entwicklung einer ambitionierten Kreislaufwirtschaft beigetragen. Die AfD unterstützt die Durchsetzung dieses Verbots in ganz Europa.

Zu 2. Mit dem europäischen Kreislaufwirtschaftspaket hat die EU die Richtlinien zur Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der EU beschlossen. Der Vollzug und die pünktliche Umsetzung dieser Richtlinien muss ein vorrangiges Ziel der EU sein.

Zu 3. Bei der Behandlung der Abfälle sind Verfahren anzuwenden, die sowohl aus ökologischer wie auch wirtschaftlicher Sicht optimale Ergebnisse liefern. Um die Abfälle in Anlagen verarbeiten zu können, die eine solche Behandlung ermöglichen, ist eine funktionierende Abfallverbringung sowohl im Inland wie auch grenzüberschreitend voranzubringen bzw. sicherzustellen.

Zu 4. Die von der EU bereitgestellten Finanzmittel müssen vorrangig für den Aufbau der Kreislaufwirtschaften in den Mitgliedsländern genutzt werden. Eine Kofinanzierung aus Brüssel für Beseitigungsanlagen steht im Gegensatz zur Entwicklung einer effektiven Kreislaufwirtschaft.

Zu 5. Die Produktverantwortung der Hersteller und Händler gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz ist verstärkt zu fordern und durchzusetzen. Die Produktionsweise ist verstärkt darauf auszurichten, dass ein Produkt nach seiner Verwendung schadlos entsorgt werden kann.

Zu 6. Die EU soll in den Mitgliedsländern verstärkt auf einen fairen Wettbewerb in der Abfallwirtschaft hinwirken. Ungerechtfertigte Wettbewerbsvorteile der Kommunen müssen abgebaut werden.

Zu 7. Die AfD setzt sich generell für eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaft ein. Dazu gehört insbesondere der maßvolle Umgang mit den materiellen Ressourcen. Das wird u.a. durch einen möglichst geschlossenen Kreislauf der Rohstoffe sichergestellt. In diesem Sinne hat die EU auch weiterhin die Aufgabe, die Nachfrage nach Recyclingrohstoffen und den Aufbau eines echten Marktes für Recyklate zu fördern.

Die AfD fühlt sich der Sozialen Marktwirtschaft verpflichtet. Damit unterstützt sie auch den privatwirtschaftlich organisierten BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs- Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V. in seinem verantwortungsvollen Wirken für eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft Deutschlands.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Burkard Reimer

Leiter Bundesfachausschuss 10: Klima, Energie, Technik und Digitalisierung

*Sitz und Postanschrift:*  
Alternative für Deutschland  
Schillstraße 9  
10785 Berlin

*Tel:* +49 30- 2 20 56 96- 0  
*Fax:* +49 30- 2 20 56 96- 29  
*E-Mail:* kontakt@afd.de  
*Web:* www.afd.de

*Bankverbindung Spendenkonto:*  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20  
BIC: BEVODEBB

*Bankverbindung Beitragskonto:*  
Berliner Volksbank e.G.  
IBAN: DE19 1009 0000 2661 2620 12  
BIC: BEVODEBB

*Sprecher:* Prof. Dr. Jörg Meuthen, Dr. Alexander Gauland